

ZWANZIGSTES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 14. MÄRZ 1912.

Leitung: *Willem Mengelberg* aus Amsterdam.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 4 D moll Op. 120) von R. SCHUMANN.

Introduktion, Allegro, Romanze, Scherzo und Finale, in Einem Satze.

Konzert für Violoncell (H moll Op. 104) von A. DVOŘÁK, vorgetragen
von Herrn *Pablo Casals*.

I. Allegro. II. Adagio ma non troppo. III. Finale: Allegro moderato.

Prélude, Bourrée und Gigue aus der Suite in C dur für Violoncell
allein von J. S. BACH, vorgetragen von Herrn *Casals*.



ZWEITER TEIL.

Ein Heldenleben. Tondichtung für großes Orchester (Op. 40) von
R. STRAUSS.

I. Der Held — II. Des Helden Widersacher — III. Des Helden Gefährtin —
IV. Des Helden Walstatt — V. Des Helden Friedenswerke — VI. Des Helden
Weltflucht und Vollendung.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

21. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 21. März 1912.

Werke von J. S. Bach (geb. 21. März 1685). Suite für Streichorchester und Flöte
(H moll). Kantate (»Vergnügte Ruh'«) für Alt-Solo. Violinkonzert (G moll). Lieder mit
Orgelbegleitung. Motette »Singet dem Herrn«. Chaconne für Violine allein. Chor
»Schleicht, spielende Wellen«. (Leitung: Professor Dr. *Gustav Schreck*.) Gesang: *Thomaner-*
Chor und Fräulein *Maria Philippi*. Violine: Herr *Gustav Havemann*.

März II 1912